

# Baumschneiden und Ausflug hoch im Kurs

Siedlerbund Röhrnbach hielt Rückschau auf ein reges Vereinsjahr – Zahlreiche Ehrungen

**Röhrnbach.** Auf eine stattliche Anzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten hat Vorstand Josef Wilhelm bei der Jahreshauptversammlung des Siedlerbund-Ortsverbandes Röhrnbach zurückgeblickt: Dazu zählten die Weihnachtsfeier im Pfarrheim zusammen mit den Familien der Mitglieder (heuer am 15. Dezember), das 18. Faschingskranz mit eher schwachem Besuch, (ein Versuch wird im nächsten Jahr noch gestartet), der Obstbaumschnittkurs zusammen mit dem örtlichen Gartenbauverein mit sehr gutem Besuch (nächster Schnittkurs am 8. März), der Vereinsausflug als Highlight mit 55 Teilnehmern in den Kaiserwinkel nach Kössen und Reit im Winkel, die Beteiligung am Röhrnbacher Flohmarkt für Kinder und Jugend mit vier Ständen und die Jahreshauptversammlung mit sehr gutem Besuch.

Seit zehn Jahren gibt es laut Wilhelm zudem den regelmäßigen Siedlerkegelabend, das Stockschießen und die Beteiligung bei Festen anderer Vereine. Die Mitglieder profitieren vom verbilligten Einkauf bei etlichen Firmen, und der Verein selbst kann einen großen Bestand an Maschinen und Geräten zum Verleih anbieten, zu 90 Prozent sogar kostenlos: „Im Prinzip haben wir alle Maschinen, die ein Hausbesitzer benötigt.“ Außerdem sei man kein Sparverein, sondern das Geld in der Vereinskasse werde in Maschinen angelegt.

Bei Mitgliedern mit runden und halbrunden Geburtstagen ab 65 Jahren werden Gratulationsbesuche gemacht, und auch bei Bezirksveranstaltungen sei man immer präsent. Der ausdrückliche Dank des Vorstands galt den Zeitungszustellern, dem Maschinenwart Josef Wilhelm und seiner eigenen Frau Martha, die ihn in der Vereinsarbeit sehr unterstützte.

Die beiden Berichte der nicht



Langjährige Mitglieder des Siedlerbund-Ortsverbandes zeichneten Ortsvorstand Josef Wilhelm (7. von links), Bezirksvorsitzender Bernd Zechmann (3.v.r.) und 3. Bürgermeister Alois Haberl (rechts) aus: Doris Knieling (von links), Hans Haidn, Konrad Breitschopf, Walter Krenn, Almut Proske, Ella Gaisbauer, Herbert Wilhelm und Max Pritz.

– Foto: Fl. Duschl

anwesenden Schriftführerin und Kassenwartin Gerlinde Strahberger trug 2. Vorsitzender Matthias Schuster vor. Demnach beträgt die aktuelle Mitgliederzahl bei zwei Neuzugängen und sechs Austritten bzw. Sterbefällen nun 275.

Laut Kassenbericht schlug vor allem der Ankauf von zwei Heckenscheren auf der Ausgabenseite zu Buche. Dennoch hat der Verein noch einiges auf der hohen Kante. Und die beiden Kassenprüfer Bruno Königseder und Max Pritz konnten vermelden: „Die Kasse ist in einwandfreiem Zustand.“

3. Bürgermeister Alois Haberl lobte die Aktivitäten als „sehr anerkennenswert“. Im Marktgebiet gebe es derzeit nur noch eine einzige freie Bauparzelle, sonst sei das Angebot an Bauplätzen etwas knapp. Laut Regierung bestünden allerdings im Gemeindegebiet 140 Baulücken.

Bezirksvorsitzender Bernd Zechmann bezeichnete in seinem Grußwort das Verhältnis zwischen Siedlerbund und Gemeinde als hervorragend. Und er stellte Aktuelle aus der Verbandspolitik vor. So fordere die neue Energieeinsparverordnung eine Anhebung der energetischen Anforderungen an Neubauten ab dem Jahr 2016

um durchschnittlich 25 Prozent des zulässigen Jahresprimärenergiebedarfs und um durchschnittlich 20 Prozent bei der Wärmedämmung der Gebäudehülle. Bauherren haben ab 2021 eine Grundpflicht zur Errichtung ihrer Gebäude im Niedrigstenergie-Standard. Wer nach dem Februar 2002 ein Haus erworben hat, muss alle 30 Jahre die Heizung austauschen bzw. erneuern. Das gilt allerdings nicht bei selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern. Der Verband Wohneigentum fordert dazu nach den Worten des Bezirksvorsitzenden zu Gunsten der derzeitigen Hausbesitzer: „Wir setzen auf Freiwilligkeit. Es darf kein Zwang ausgeübt werden, dafür haben wir uns immer eingesetzt. Aber es sollen Förderungen greifen.“

Der letzte Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war ein Referat von Vertretern der Rheinland-Versicherungen über Versicherungen, die im Siedlerbund-Beitrag kostenlos enthalten sind: Eine Haus- und Grundstückspflichtversicherung und eine Rechtsschutzversicherung. Außerdem wurden günstige Service-Angebote für weitere Versicherungen vorgestellt. Und zum Schluss hatten Agenturleiter Michael Grünzinger und die beiden

Versicherungskundenberater Florian Blumauer und Matthias Wilhelm noch eine sehr willkommene Spende in Höhe von fünfhundert Euro zur Ausrichtung der diesjährigen Weihnachtsfeier des Siedlerbund-Ortsverbandes dabei.

## EHRUNGEN

Die Ehrung langjähriger Mitglieder nahmen Vorstand Josef Wilhelm, Bezirksvorsitzender Bernd Zechmann und Bürgermeister Alois Haberl gemeinsam vor:

**10 Jahre:** Walter Bauer, Tanja Biebl, Konrad Breitschopf, Ingrid Drexler, Andreas Fuchs, Gerhard Geier, Norbert Geier, Hubert Holler, Richard Krieger, Georg Lorenz, Reinhold Lorenz, Elmar Peterhansl, Reinhold Prinz, Max Pritz, Erbgemeinschaft Riedl, Martin Thoma.

**20 Jahre:** Helmut Braun, Ella Gaisbauer, Hans Haidn, Friedrich Krenn, Arnulf Müller, Eduard Peck, Almut Proske, Marlies Spengler, Walter Tobiasch.

**30 Jahre:** Helmut Deschauer, Walter Krenn, Franz Schäfer.

**40 Jahre:** Doris Knieling, Sonja Kölbl, Elisabeth Pimmer, Herbert Wilhelm.

**50 Jahre:** Karl Achatz, Maria Kelnberger.

– fd